FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie

des Hygiene Institutes

Beltgens Garten 20537 Hamburg
Tel. (040) 42854-4432
Fax(040) 42854-4436

Leiter: Dr. med. G. Fell
E-Mail: gerhard.fell@bags.hamburg.de

Hygiene Institut Hamburg
Im Dienste der Gesundheit

INFEKT-INFO

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Erkrankungen

Ausgabe 1/2001
24. Januar 2001

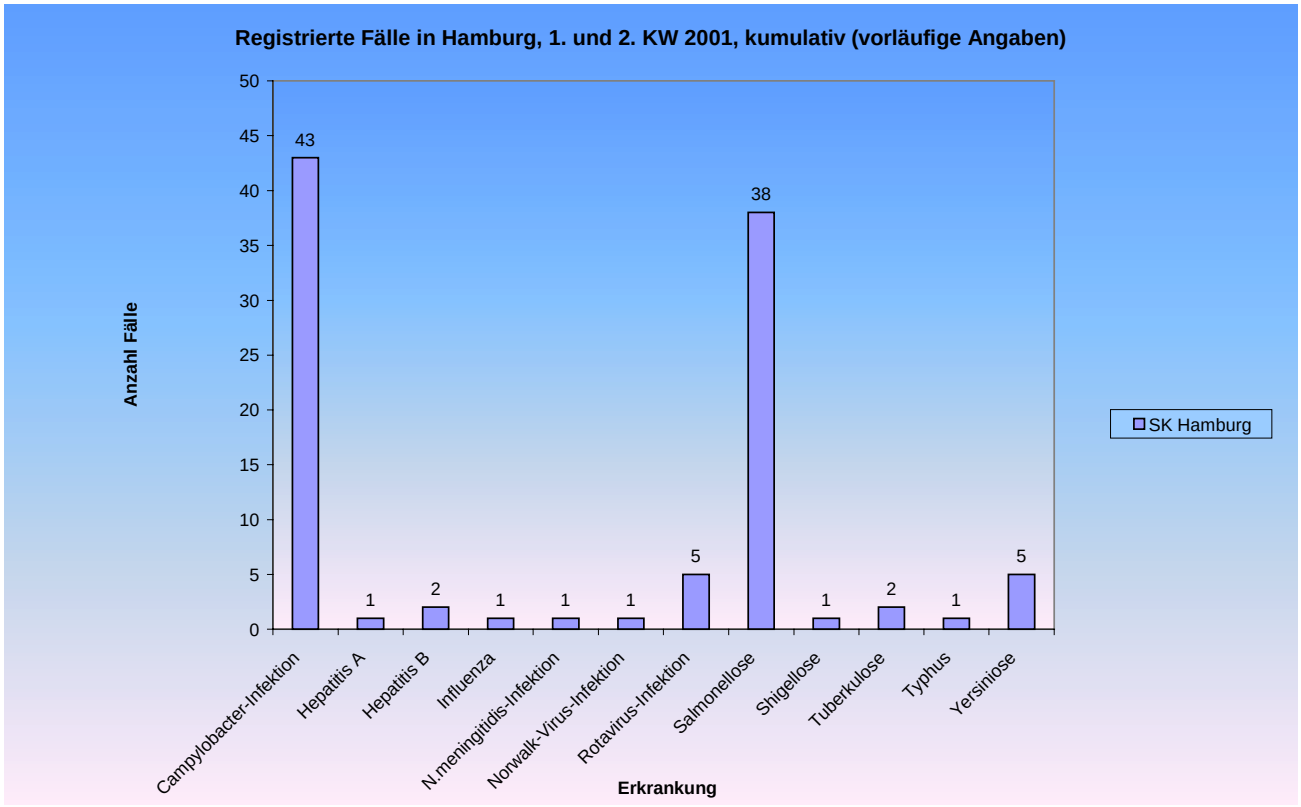
Der 1. Januar 2001 markiert einen gewaltigen Einschnitt auf dem Gebiet der Meldung und Registrierung von Infektionskrankheiten in der Bundesrepublik Deutschland. Mit dem Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) haben sich die Meldepflichten nicht nur in inhaltlicher Hinsicht geändert. Vielmehr stehen die Gesundheits- und Umweltämter und die zuständigen Landesstellen zusätzlich vor der erheblichen Herausforderung, das System der Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung von Meldedaten komplett von der bisherigen papiergestützten Aktenführung auf EDV umzustellen.

Die Tatsache, dass die hierzu erforderlichen technischen Vorgaben und die Erfassungs- und Übermittlungssoftware des Robert Koch Institutes erst kurz vor Weihnachten zur Verfügung standen und somit die Umstellung ohne Probephase im laufenden Betrieb erfolgen musste sowie die Tatsache, dass die zuständige Landesstelle für die Surveillance und Datenübermittlung, nämlich das infektionsepidemiologische Zentrum des Hygiene Institutes Hamburg sich noch im Aufbau befindet, beleuchten nur zwei der Probleme, mit denen sich die Beteiligten im ÖGD konfrontiert sahen und sehen.

Dennoch ist es nicht wenig, was wir alle gemeinsam in diesen Januarwochen erreicht haben, und darauf dürfen wir getrost ein wenig stolz sein.

Wir sind nunmehr auch in der Lage, erstmals in dieser Form über die in den ersten beiden Kalenderwochen dieses Jahres in Hamburg registrierten Erkrankungsfälle, die das neue System erfasst hat, zu berichten.
Wegen der genannten Umstellungs- und Anpassungsprobleme haben diese Angaben indessen noch einen **höchst vorläufigen und fragmentarischen Charakter**. Wir werden an der kontinuierlichen Verbesserung und Perfektionierung diese Berichts- und Informationssystem und seiner Daten weiterarbeiten. Hinweise und Anregungen jeder Art werden dankend entgegen genommen.

Nachstehend eine graphische Darstellung der Anzahl der in den ersten beiden Kalenderwochen 2001 registrierten Erkrankungsfälle, aufgeschlüsselt nach Erkrankung:



Hygiene Institut Hamburg · Marckmannstr.129a · 20539 Hamburg · Telefon: (040) 789 64-0 · Fax: (040) 789 64-274

Die Häufigkeitsverteilung bei den Gastroenteritiden entspricht dem im Beobachtungszeitraum üblichen Profil. Bei dem Typhus-Fall handelt es sich um eine aus dem Ausland importierte Erkrankung bei einem Besatzungsmitglied eines Schiffes, die in Hamburg manifest wurde. Bei dem Influenza-Fall handelt es sich um eine labordiagnostisch bestätigte Erkrankung an Influenza A (H1/N1). Demnach ist auch in dieser Saison die Influenza in Hamburg angekommen.

Hygiene Institut Hamburg · Marckmannstr.129a · 20539 Hamburg · Telefon: (040) 789 64-0 · Fax: (040) 789 64-274